

Pressemeldung 1/2019

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Merkenich am 29. März 2019 im Pfarrheim St. Briccius

Eingeladen hatte der Bürgerverein zu seiner diesjährigen turnusmäßigen Jahreshauptversammlung. Als Gast aus der Politik war das Ratsmitglied Erika Oedingen (SPD) nach Merkenich gekommen; unser Landtagsabgeordnete Andreas Kossiski war wegen des Untersuchungsausschusses in der Sache Anis Amri leider verhindert.

Neben den üblichen Formalia einer Hauptversammlung ging es beim diesjährigen Hauptthema des Abends wieder einmal um den Neubau der Leverkusener Autobahnbrücke - insbesondere in der jetzt sehr aktiv laufenden Bauphase.

Dafür waren Fachleute des Landesstraßenbaubetriebes sowie ein Gutachter, der für Straßen. NRW alle betroffenen Häuser untersucht, angereist. In einem gut vorbereiteten Vortrag berichtete Straßen. NRW anhand der zuvor vom Bürgerverein Merkenich gestellten Fragen, wie aktuell der Bau abläuft und welche Detailregelungen vorgesehen sind. Breiten Raum in der Diskussion hat die Realisierung des passiven Lärmschutzes eingenommen. Dafür ist zurzeit ein Gutachterbüro in Merkenich unterwegs, welches sich die einzelnen Häuser anschaut und danach die sich daraus resultierenden Maßnahmen festlegt.

Aus dieser Stellungnahme resultierte heftiger Diskussionsbedarf; hatten doch die Vertreter von Straßen. NRW in den Vorjahren wiederholt zum Ausdruck gebracht, alle Aufenthaltsräume würden passiven Lärmschutz erhalten. Das scheint sich nun zu relativieren.

Im Rechenschaftsbericht stellte der Vorstand die Schwerpunkte des vergangenen Jahres dar und insbesondere die Arbeit bezüglich der Versorgung Merkenichs mit Einzelhandel. Hier habe es zahlreiche Gespräche mit der Politik und der Verwaltung gegeben. Im Jahr 2018 ist der Rat der Stadt Köln dem Vorschlag des Bürgervereins gefolgt, die Neubebauung des Geländes des Übergangsheims Causemannstraße mit einer Kombination von Wohnen und Einzelhandel festzuschreiben.

Gesponsert durch die örtlich ansässige Chemieindustrie unterstützt der Bürgerverein verschiedenste Initiativen in Merkenich. Im vergangenen Jahr konnten mit diesem Mitteln der Fröbelkindergarten, der TuS Merkenich und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr gefördert werden.

In der abschließenden Wahl wurde der geschäftsführende Vorstand des Bürgervereins einstimmig wiedergewählt. Damit wurden Robert Stein als Vorsitzender und Dieter Brandau sowie Matt Corley in ihren Ämtern als seine Stellvertreter bestätigt. Schriftführer bleibt Bruno Klais; Kassierer Thomas Schmidt. Neu hinzugekommen ist mit Anja Schmidt-Bartsch nach längerer Zeit wieder eine Frau; Michael Klais arbeitet ebenfalls weiter im geschäftsführenden Vorstand mit.